



„Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse,
dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber werde ich durch und durch erkennen,
so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.
Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“
(1 Kor 13, 2.13 – Lesung vom Sterbetag)

Bärbel Smarsli

Gemeindereferentin

geboren am 9. Juli 1963
verstorben am 20. September 2023

Frau Smarsli nahm im Rahmen ihrer Ausbildung zur Gemeindereferentin im Jahr 1992 ihren Dienst im Bistum Hildesheim in der Pfarrgemeinde St. Bernward in Salzgitter-Thiede auf. Dort wirkte sie bis in das Jahr 2002, bis sie im selben Jahr in der Pfarrgemeinde St. Maria Regina in Garbsen, nach der Zusammenlegung der Pfarreien in St. Raphael in Garbsen eingesetzt wurde. Seit dem Jahr 2018 wirkte sie in Garbsen und Seelze als Gemeindereferentin im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Wir trauern in Dankbarkeit um eine engagierte und couragierte Mitarbeiterin im pastoralen Dienst, die es verstanden hat, aus ihrem Glauben und ihrem Sendungsauftrag heraus offen die gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen wahrzunehmen und anzunehmen. Im kontinuierlichen täglichen pastoralen Wirken sowie in vielen Projekten – wie in der Bolivienarbeit und mit dem Krippenhaus in Garbsen – hat sie viele Menschen an den Glauben herangeführt und wertvolle Impulse für die Pastoral gegeben.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden. Wir wissen sie nun zu Hause bei Jesus Christus, der gekommen ist, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Für das Bistum Hildesheim
Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ

Für das Bischöfliche Generalvikariat
Generalvikar Martin Wilk

Für die Pfarrgemeinden Garbsen und Seelze
Pfarrer Christoph Lindner

**Für die Mitarbeitervertretung
und die Berufsgruppe**
Ulrike Krupp und Claudia Kreuzig

Das Auferstehungsamt findet am Freitag, 6. Oktober 2023, um 18:30 Uhr in St. Maria Regina in Garbsen-Berenbostel statt. Die Beisetzung der Urne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.